

# Fortbildungs- und Veranstaltungshinweise

## Gymnasien / BBS / Medien

Schuljahr 2017 / 2018

### **Die schillernde Welt der Gleichnisse Jesu von Nazareth**

Ein Jude deutet mit rabbinischer Weisheit im Dialog mit einem christlichen Theologen ausgewählte Gleichnisse Jesu.

*Dr. Yuval Lapide wurde 1961 als Sohn des berühmten Religionsphilosophen Pinchas Lapide in Jerusalem geboren und lebt heute in Deutschland,*

*Dr. Andreas Ruffing ist Alttestamentler und seit vielen Jahren in der bibeltheologischen Bildungsarbeit tätig, vor allem auch im Dialog mit dem Judentum. Es war lange Jahre als Referatsleiter im Seelsorgeamt des Bistums Fulda*

Termin: Samstag, 02. September 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr  
Tagungsort: Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda  
Referenten: Dr. Yuval Lapide, jüdischer Religionswissenschaftler  
Dr. Andreas Ruffing, Alttestamentler, Seelsorgeamt Fulda  
Leitung: Burkhard Kohn  
Eigenkostenanteil: 29,00€ (inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)  
Hinweis: Weitere Infos: <https://cms.bistum-fulda.de/bonifatiushaus/Akademie/Bildungsbereiche/Religion-und-Theologie/20170902-Die-schillernde-Welt-der-Gleichnisse-Jesu-von-Nazareth.php>  
Anmeldung: Telefon 0661/8398-117

### **Warum brauchen Christen das Alte Testament**

*Akademieabend*

Dr. Yuval Lapide wird sich mit der Frage beschäftigen: Warum brauchen Christen das Alte Testament?

Termin: Samstag, 02. September 2017, 19:00 Uhr  
Tagungsort: Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Str. 3-5 36041 Fulda  
Referenten: Dr. Yuval Lapide, jüdischer Religionswissenschaftler  
Eigenkostenanteil: Eintritt frei  
Anmeldung: Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten unter Telefon 0661/8398-117 oder email an [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

### **Kurzfilme für die Sekundarstufe II**

*(Sekundarstufe II)*

Bei dieser Veranstaltung werden neuere Kurzfilme für den RU vorgestellt und besprochen. Dabei werden anhand von ausgewählten Beispielen verschiedene Möglichkeiten zur Erschließung von Kurzfilmen gezeigt und ausprobiert. Im Blick sind dabei die beiden Kurshalbjahre Q 1 (Jesus Christus) und Q 2 (Gott).

Termin: Dienstag, 12. September 2017, 15:00 bis 18:00 Uhr  
Tagungsort: Haus der Religionspädagogik, Hinterburg 2, Fulda  
Referenten: Andreas Greif, BGV Fulda / Christian Marker, RPI Fulda  
Eigenkostenanteil: 5,00€  
Hinweis: Die Veranstaltung findet in Kooperation von Schulabteilung des BGV und RPI Fulda statt.  
Anmeldung: RPI Fulda bis 5.9.2017  
[https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/fileadmin/templates/rpi/normal/bilder/orte/fulda/Programm\\_Fulda/RegionalprogrammFulda\\_2017\\_-\\_2018\\_-1.pdf](https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/fileadmin/templates/rpi/normal/bilder/orte/fulda/Programm_Fulda/RegionalprogrammFulda_2017_-_2018_-1.pdf)

### **Talkshow - Der heiße Stuhl - Traumpaare**

*Originelle Methoden der Leistungsmessung und -bewertung im Religionsunterricht*

*(Sekundarstufe I / Sekundarstufe II / BBS)*

Ein kompetenzorientierter Religionsunterricht definiert, was Schülerinnen und Schüler am Ende alles können sollen. Und er verfügt über transparente Kriterien für die Leistungsbewertung.

Was in der Theorie einfach klingt, ist in der Praxis allerdings nicht immer einfach umzusetzen. Es sei denn, Bewertung erfolgt in einer klaren Struktur, die für die Lehrkraft gut handhabbar und für die Schüler/innen nachvollziehbar ist. Das kann den „Stress mit dem Notengeben“ deutlich reduzieren.

# Fortbildungs- und Veranstaltungshinweise

## Gymnasien / BBS / Medien

### Schuljahr 2017 / 2018

Frank Troue, Lehrer, Fachleiter und Buchautor, stellt praktikable Modelle zur Leistungsmessung und –bewertung vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, die neu gelernten Methoden in eigene Unterrichtsbausteine einzuarbeiten. Dazu werden Sie gebeten, eigenes Unterrichtsmaterial mitzubringen, um daran zu arbeiten.

Am Ende der Veranstaltung nehmen Sie neue Methoden zur Leistungserhebung, fertige Unterrichtsbausteine mit neuen Methoden zur Leistungserhebung, neu konzipierte Unterrichtsbausteine mit originellen Leistungserhebungsmethoden und ein Exemplar des Buches „Einfach und sicher bewerten im Fach Religion“ von F. Troue (im Teilnahmebeitrag enthalten) mit.

Termin: Mittwoch, 06.09.2017, 09:00 – 17:00 Uhr  
Tagungsort: Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod  
Referent: Frank Troue, Lehrer und Ausbilder am Studienseminar Kleve und Oberhausen  
Eigenkostenanteil: 45 €  
Anmeldung: <http://www.pz-hessen.de/fortbildung/religionsunterricht-und-schulpastoral>

### **Gott - verborgen und offenbar**

*Das neue Kerncurriculum für die Q2 - Katholische Religion  
(Sekundarstufe II)*

Mit dem Schuljahr 2016/17 ist in Hessen das neue Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe in Kraft getreten. Themen und Inhalte sind neu geordnet und mit Bildungsstandards verbunden. Gesellschaftliche, kirchliche und theologische Entwicklungen der Gegenwart finden Berücksichtigung. Das Seminar bietet eine theologische und fachdidaktische Einführung in die Themenfelder der Q2:

- Wie lässt sich heute angemessen von Gott sprechen?
- Welches spezifische Gottesverständnis steht hinter der Rede vom drei-einigen Gott?
- Wie wurde und wird um die Vernünftigkeit des Gottesglaubens gestritten?
- Ist der Glaube an einen allmächtigen und gütigen Gott angesichts des Leidens in der Welt überhaupt noch möglich?

Im Anschluss an die inhaltliche Erarbeitung sollen Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung vorgestellt, gemeinsam entwickelt und ausgetauscht werden.

Die Fortbildung richtet sich an Fachsprecher/innen und an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen. Für die kommenden Schulhalbjahre ist eine kontinuierliche Fortsetzung mit Veranstaltungen zu den Themen der Q3 und Q4 geplant.

Termin: Montag, 25.09.2017, 14:30 Uhr bis Mittwoch, 27.09.2017, 13:00 Uhr  
Tagungsort: Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod  
Referent: Erik Müller-Zähringer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der Universität Kassel  
Eigenkostenanteil: 140 €  
Anmeldung: <http://www.pz-hessen.de/fortbildung/religionsunterricht-und-schulpastoral>

**!!! SAVE THE DATE !!!**

Weitere Termine für die KC-SEK-II – Fortbildungen:

Q3: Montag, 07.05.2018 – Dienstag, 08.05.2018

Q4: Donnerstag, 29.11.2018 – Freitag, 30.11.2018

Q1: Frühjahr 2019 (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

### **Spielend lernen im BRU**

*Fortbildung für Religionslehrerinnen und -lehrer an Beruflichen Schulen*

Spielen im Unterricht ist weit mehr als ein Zeitvertreib, sondern bietet Möglichkeiten zum erlebnisorientierten Lernen in der Gruppe. Interaktionsspiele und Kooperationsübungen eröffnen vielfältige Erfahrungsräume.

# Fortbildungs- und Veranstaltungshinweise

## Gymnasien / BBS / Medien

### Schuljahr 2017 / 2018

Schülerinnen und Schüler können in der Interaktion ihre sozialen und kognitiven Fähigkeiten weiterentwickeln: Wie verständigen wir uns untereinander? Wie funktioniert Zusammenarbeit? Was fördert, was behindert sie? Welche emotionalen Triebfedern erkenne ich bei mir und bei anderen? Welches Maß an Vertrauen will ich den anderen entgegenbringen? Im Spiel kann ich Vieles über mich selbst und über andere lernen. Richtig inszeniert und reflektiert entstehen erfahrungsorientierte Lernprojekte. Und obendrein macht diese Art des Lernens auch noch Spaß.

Im Mittelpunkt des Seminars steht das gemeinsame Entwickeln und Ausprobieren von Übungen und Aufgabenstellungen, die zum einen Gruppenprozesse anstoßen können und zum anderen Themen aufgreifen lassen. Dazu kommt die Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht, über thematische Bezüge, über Chancen und Grenzen des Spielens im Klassenzimmer. Die Spielanleitungen sind so gemacht, dass sie sich an jeder Beruflichen Schule umsetzen lassen.

Termin: Montag, 23.10.2017, 14.30 bis Freitag, 27.10.2017, 13.00  
Tagungsort: Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod  
Referent: Dirk Lammers, Berufsschulpfarrer i. R. Reinhard Zarges, Dipl. Soz.päd., Schulsozialarbeiter  
Eigenkostenanteil: 180 €  
Anmeldung: <http://www.pz-hessen.de/fortbildung/religionsunterricht-und-schulpastoral>

### **Selfie - I like it**

*Pädagogische und theologische Aspekte der Selbst-Konstruktion*

*Seminar im Wintersemester 2017/18 / zwei religionsdidaktische Sitzungen*

Körperinszenierungen und -konstruktionen, bspw. Selfies, Piercings oder Tattoos, sind zu Alltagsphänomenen geworden. Die Veranstaltung wird versuchen, diese phänomenologisch wahrzunehmen und zu verstehen, aber auch religionsdidaktisch aufzunehmen.

Lehrerinnen und Lehrer sind deshalb ausdrücklich eingeladen – zur Teilnahme am gesamten Seminar, ganz besonders aber zu zwei religionsdidaktisch zugespitzten Sitzungen am **23.01.18** und **30.01.18**. In diesen Sitzungen werden die bisherigen Seminarergebnisse aufbereitet vorgestellt und nach ihrer Relevanz für den Unterricht befragt sowie Unterrichtsprojekte diskutiert. Diese Veranstaltungen werden als Fortbildungen akkreditiert.

Termin: Erste Sitzung: Dienstag, 24.10.17, 16:05-17:40  
Tagungsort: Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz, 36037 Fulda, Raum 8  
Referenten: Prof. Dr. Richard Hartmann (Pastoraltheologie) / Prof. Dr. Markus Tomberg (Religionspädagogik) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Werner Pfab (Emeritus für Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, Hochschule Fulda)  
Eigenkostenanteil:  
Anmeldung: Um planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung entweder zur Teilnahme am gesamten Seminar oder an den beiden Sitzungen am 23. und 30. Januar per Mail: [tomberg@thf-fulda.de](mailto:tomberg@thf-fulda.de)  
Weitere Infos: [http://thf-fulda.de/sites/default/files/artikel/seminar\\_selfie.pdf](http://thf-fulda.de/sites/default/files/artikel/seminar_selfie.pdf)

### **Konfessionalität des BRU (Arbeitstitel)**

*(Fachsprecher kath. und ev. Religion / Ethik an BBS)*

Referenten sind angefragt, Themenschwerpunkte werden noch festgelegt.

Es erfolgt noch eine separate Einladung

Termin: Mittwoch, 13.12.2017 bis Donnerstag 14.12.2017  
Tagungsort: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim (Bergstraße)  
Referent: angefragt: Dr. Ulrich Vogel, (Uni Marburg) / Prof. Dr. Thorsten Knauth (Uni Duisburg)  
Eigenkostenanteil: wird noch bekannt gegeben  
Anmeldung: [stephan.pruchniewicz@bistum-mainz.de](mailto:stephan.pruchniewicz@bistum-mainz.de)

### **Religionsunterricht in Bewegung: Der Berufsbezug als Spezifikum des BRU Vorstellungen und Erfahrungen**

*Tagung der Religionslehrer/-innen an Beruflichen Schulen*

# Fortbildungs- und Veranstaltungshinweise

## Gymnasien / BBS / Medien

### Schuljahr 2017 / 2018

Was verändert sich, wenn der Religionsunterricht konkrete Fragen aus der Arbeits- und Berufswelt aufgreift? Wenn z.B. Anforderungssituationen und Lernaufgaben in betrieblichen Szenarien verortet werden?

Kann auf diese Weise die Motivation der Auszubildenden erhöht werden, vielleicht sogar die Akzeptanz des Faches Religion? Wird der RU damit zur echten Lebenshilfe für die Schüler/innen? Oder tun sich neue Schwierigkeiten auf, z.B. indem Schüler in Loyalitätskonflikte gegenüber Ihrem Ausbildungsbetrieb gebracht werden?

In der Tagung werden verschiedene Modi von Berufsbezügen in den Blick genommen und miteinander verglichen. Wir entwickeln Kriterien, wie eine Didaktik des Berufsbezugs fruchtbar sein und gelingen kann.

Im Rahmen der „Austauschplattform RU an berufsbildenden Schulen“ gibt es am Samstag nach dem thematischen Teil der Tagung noch aktuelle Informationen aus den Schulabteilungen der Bistümer Limburg, Mainz und Fulda, aus dem RPI sowie aus dem VKR.

Die Tagung findet statt in Kooperation mit dem RPI der evangelischen Landeskirchen.

Im Anschluss an die Tagung findet am Samstag von 13:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr die VKR-Jahresversammlung statt.

Termin: Freitag, 16.02.2018, 15.30 bis Samstag, 17.02.2018, 13.00  
Tagungsort: Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod  
Referent: Prof. Dr. Andreas Obermann, Bonner evangelisches Institut für berufsorientierte Religionspädagogik (BIBOR)  
Eigenkostenanteil: 50 €  
Anmeldung: <http://www.pz-hessen.de/fortbildung/religionsunterricht-und-schulpastoral>

### **Die Stadt Jerusalem in Judentum und Christentum**

*In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich- Jüdische Zusammenarbeit e.V.*

Ein Akademieabend über die Bedeutung der Stadt Jerusalem im Judentum und Christentum.

Termin: Donnerstag, 02. September 2018, 19:00 Uhr  
Tagungsort: Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Str. 3-5 36041 Fulda  
Referenten: Rabbi Shlomo Raskin, Frankfurt  
Pfarrer Michael Oswald, Johannesburg/Fulda  
Leitung: Dr. Irena Ostmeier, Vorsitzende der Gesellschaft CJZ / Fulda Burkhard Kohn  
Eigenkostenanteil: Eintritt frei  
Hinweis: Weitere Infos <https://cms.bistum-fulda.de/bonifatiushaus/Akademie/Bildungsbereiche/Akademieabende/20180822-Die-Stadt-Jerusalem-in-Judentum-und-Christentum.php>  
Anmeldung: Telefon 0661/8398-117

### **Ehtik (KC SEK II, Q3) (Arbeitstitel)**

*Jahrestagung der Vereinigung Katholischer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien im Bistum Fulda*

Referent ist angefragt / Themenschwerpunkte werden noch festgelegt.

Es erfolgt noch eine separate Einladung.

Termin: Freitag, 23.03.2018, bis Samstag, 24.03.2018  
Tagungsort: Priesterseminar Fulda, Eduard-Schick-Platz 5, 36037 Fulda  
Referent: angefragt: Prof. Dr. Rupert Scheule  
Eigenkostenanteil: (wird noch bekannt gegeben)  
Anmeldung: Johannes Reipen, [j.reipen@freenet.de](mailto:j.reipen@freenet.de)

### **Short Cuts - (Kurz-)Spielfilme im Unterricht**

*Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, v. a. in den Fächern Religion, Ethik, Philosophie*

Gemeinsam einen Film ansehen – das kann ein Erlebnis sein und Gemeinschaft stiften. Vielleicht ist es auch deshalb bei Schüler/innen so beliebt.

Manche Spielfilme sind außerdem nicht bloß unterhaltsam, sondern laden ein zu tiefergehender Auseinandersetzung und Diskussion, indem sie explizit oder implizit grundlegende Fragen erzählend

# Fortbildungs- und Veranstaltungshinweise

## Gymnasien / BBS / Medien

### Schuljahr 2017 / 2018

bearbeiten: Fragen über das Leben, über den Sinn des Daseins, über Werte und Moral, über Glauben und Religion.

Anhand von Spielfilmen lassen sich in der Schule grundlegende Themen erarbeiten und vertiefen – wenn man die Filme und ihr Potential zu nutzen weiß.

In diesem Seminar werden ausgewählte kurze und (teilweise in Ausschnitten) lange Spielfilme gemeinsam gesichtet, diskutiert und auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Unterricht hin befragt. Als „Sehhilfe“ dient eine Einführung in Filmsprache und Filmanalyse.

Termin: Montag, 10.09.2018, 14.30 bis Mittwoch, 12.09.2018, 13.00  
Tagungsort: Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod  
Referenten: Günter Weyrich, Leiter des Amtes für kath. Religionspädagogik in Wetzlar, Prof. Dr. Reinhold Zwick, Institut für Kath. Theologie und ihre Didaktik, Uni Münster  
Eigenkostenanteil: 140 €  
Anmeldung: <http://www.pz-hessen.de/fortbildung/religionsunterricht-und-schulpastoral>

### *Weitere Hinweise*

Von Januar bis April wird wieder an verschiedenen Abspielorten im Bistum die Kurzfilmstaffel **AUGENBLICKE** zu sehen sein. Infos zu den Terminen und Filmen finden sie auf den Seiten der AV-Medienzentrale Fulda (ab Dezember 2017):

[https://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/bistum/schulabteilung/medienarbeit/av\\_medienzentrale/?navid=456757456757#](https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/bistum/schulabteilung/medienarbeit/av_medienzentrale/?navid=456757456757#)

Ebenfalls auf den Internetseiten der AV-Medienzentrale des Bistums Fulda finden sie **Medienlisten** zu verschiedenen Themen und zu den Fortbildungsveranstaltungen:

[https://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/bistum/schulabteilung/medienarbeit/av\\_medienzentrale/?navid=456757456757#](https://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/bistum/schulabteilung/medienarbeit/av_medienzentrale/?navid=456757456757#)

Der **Tag der Katechese** 2018 findet am 07. Juni 2018 zu dem Thema Populismus (Arbeitstitel) statt.

### **Fortbildungen mit Fachschaften**

Sie würden gerne mit ihrer Fachschaft einen Fortbildungstag durchführen?

Setzen sie sich mit mir in Verbindung und wir verständigen uns gerne über Ort, Termine und Themen:

Andreas Greif  
Bischöfliches Generalvikariat Fulda  
Haus der Religionspädagogik  
Hinterburg 2  
36037 Fulda

Tel: 0661 / 87-284  
Email: [andreas.greif@bistum-fulda.de](mailto:andreas.greif@bistum-fulda.de)